



Pfarrei zum hl. Stephanus Märtyrer in Villanders

39040 Villanders, J.-Schguanin-Str. 13 - **Pfarrer:** Morandell Konrad
Tel. 0472/843 189 - E-Mail: pfarreivillanders@bb44.it
Pfarrbüro: Dienstag: 8.00 - 9.00 Uhr u. Samstag: 8.00 - 10.00 Uhr

Web-Seite der Seelsorgeeinheit Klausen-Sabiona: www.se-klausen.com

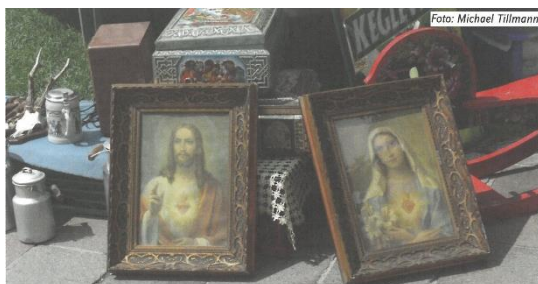
Hochfest des Leibes und Blutes Christi - 7. Juni 2026

Gerichtsumgang - Fronleichnamtsamt u. -prozession Samstag, 6. Juni 2026

Samstag 6. Juni	6.00	Gerichtsumgang	
	16.00	Amt im Schlosshof Gravetsch Fronleichnamtsprozession zur Pfarrkirche <i>mitgest. v. Kirchenchor, Vereinen u. Prozessionsdiensten</i>	
Dienstag 9. Juni	19.30	Hl. Messe	für die Saltner Melania Jelenikova
Freitag 12. Juni	Hochfest d. hl. Herzens Jesu		
	17.05	Hl. Messe	Familien Gasser, Rumpfle Karl Klammer



Christliche Lebensmittelkunde
Das Brot vom Himmel ist mehr als ein Nahrungsmittel zum Einnehmen. Es ist ein Lebensmittel zum Verinnerlichen: Es ist die Liebe Gottes zu den Menschen, die uns in Jesus Christus Nahrung für die Seele wurde.



Mögen die alten Formen der Herz-Jesu- und Herz-Mariä-Verehrung heute vielen fremd geworden sein. Das, wofür die Frömmigkeit steht, gehört ganz gewiss nicht auf den Trödel: die Liebe Gottes zu den Menschen.

Herz-Jesu-Sonntag - 14. Juni 2026

Samstag 13. Juni	19.30	Vorabendmesse	Agnes Gruber u. Familien, Mitterhof in Stofls Johann u. Gertraud Gasser Brunner in Stofls Familien Ploner, Rittner Josef u. Adelheid Rabnesteiner, Unterfurn
Sonntag 14. Juni	9.00	Amt u. Prozession	<i>Priester: d. Tullio Poli</i> Jm. f. Johann Erlacher, Mair in Plun Hans Jm. f. Alois Erlacher, Nussbaumer Maria Unterthiner, Leis Rosa Gasser Untermarzoner

Bilder u. Texte aus: „image – Arbeitshilfe für Öffentlichkeitsarbeit“

Gerichtsumgang u. Fronleichnamtsprozession:



Gerichtsumgang und die Fronleichnamtsprozession finden heuer am Samstag, 6. Juni, statt. Der Gerichtsumgang beginnt um 6.00 Uhr ohne Messfeier mit dem Auszug aus der Pfarrkirche und dem Prozessionsweg und den Stationen wie bisher und endet beim Pfleger. Da am Beginn in der Pfarrkirche keine Messe wird, kommen wir ca. eine halbe Stunde früher als üblich zu den einzelnen Stationen.

Um 16.00 Uhr feiern wir das Fronleichnamts-Amt im Innenhof von Schloss Gravetsch und ziehen dann zur Pfarrkirche. Beim Malsötscher Bildstock halten wir das erste Evangelium, ein zweites beim Krumer-Stadele. Die Vereine, die bisher in Gravetsch Aufstellung bezogen haben, nehmen vor dem Amt Aufstellung im Schlosshof; „Himmel“ und Fahnen reihen sich wie bisher am Dorfeingang ein, die Statuen bleiben weg.

Alle, die bisher bei den Prozessionen Dienste verrichtet haben, bitten wir, das weiterhin zu tun. Andere bitten wir, Aufgaben zu übernehmen, wo jemand gebraucht wird.

Hi. Messe für Saltner:

Anstelle des früheren Saltnerbittgangs beten wir bei der hl. Messe am Dienstag, 9. Juni, in den Anliegen aller, die mit der Alm zu tun haben, in besonderer Weise der Bauern.

Herz-Jesu-Prozession:

Die Herz-Jesu-Prozession geht wieder den Weg Pfarrkirche – Feuerwehrhalle – Pfarrkirche.

Liturgieausschuss:

Der Liturgieausschuss trifft sich am Dienstag, 09.06., um 20.15 Uhr im Pfarrsaal, um Rückblick auf die vergangenen Monate zu halten und die Gottesdienste und Feiern bis zum Rosenkranzsonntag, 04.10., zu planen. Aufgrund der Umstellung in Pfarrei und Dekanat könnte es im Herbst zu Änderungen kommen.

Blumen von Gräbern:

Leider gibt es wieder Klagen, dass Blumen, die neu gepflanzt worden sind, von Gräbern weggenommen werden. Es ist sehr traurig, dass so etwas geschieht.



Karl Knospe

Die Prozession am Fronleichnamfest hat einen eigenen Charakter und eine besondere Bedeutung. Sie soll uns jedes Jahr daran erinnern, dass unser ganzes Leben eine große Prozession, eine Pilgerreise ist. Das 2. Vatikanische Konzil hat dieses Bild aufgegriffen und nennt die Kirche das „wandernde Gottesvolk“ – „ein Volk“, so sagt Karl Rahner, „das gemeinsam, freudig, singend und betend, seinen Weg geht und nicht wie ein gehetzter

Haufen auf der Flucht durch das Leben zieht, (...) eine Bewegung, in Ruhe und Gelassenheit, mit gefalteten Händen und nicht mit geballten Fäusten“. Wir können den Weg freudig und gelassen gehen, weil Jesus den gesamten Weg unseres Lebens mit uns geht. Er ist nicht nur der Weg, er geht den Weg auch mit uns – bis hinein in die dunkelsten Winkel, die keinem ganz erspart bleiben.